

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	4
Allgemeine Hinweise	5
Zulassung als GasthörerIn/Gasthörer	6
Zertifikat	6
Fakultät für Kulturwissenschaften	
Erziehungswissenschaft	7
Evangelische Theologie	19
Germanistik	25
Geschichte	31
Romanistik	33
Textilgestaltung	41
Fakultät für Naturwissenschaften	
Chemie	47
Physik	49
Vortragsreihe	51
Pläne und Übersichten	53
Anreise	54

Vorwort

Der gesellschaftliche Wandel und das damit einhergehende veränderte Verständnis von Schule impliziert auch einen Wandel sowie eine Erweiterung der Aufgaben von Lehrerinnen und Lehrern. Die heutige Situation erfordert oftmals ein Umdenken bei pädagogischen und fachlichen Entscheidungen.

Von Lehrkräften werden heute Kompetenzen erwartet, die nicht immer Schwerpunkte ihrer eigenen Ausbildung waren. In Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen müssen somit ständig Fähigkeiten und Wissensstände erweitert werden, z.B. im Umgang mit neuen Informationstechnologien, innovativen Lernformen oder auch mit aktuellen fachwissenschaftlichen Erkenntnissen.

Lehrende der Universität Paderborn bieten Fortbildungsveranstaltungen an oder öffnen solche Lehrveranstaltungen im Rahmen des Studiums, die thematisch auf die Interessen von Lehrerinnen und Lehrern ausgerichtet sind. Das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) bündelt mit der Vorlage dieser Broschüre die unterschiedlichen universitären Angebote.

Mit den Angeboten wird zusätzlich zu Fortbildungsmaßnahmen der Schulämter und der Bezirksregierung eine weitere Möglichkeit eröffnet, sich über die aktuellen fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen sowie über allgemeindidaktische und pädagogische Entwicklungen zu informieren und für die Praxis zu nutzen.

Aufmerksam gemacht werden soll auch auf die aktuelle Vortragsreihe des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ). Für das Wintersemester 2002/2003 plant das PLAZ drei Vorträge, mit den Schwerpunkten „Motivation und Beratung – zwei wichtige Aufgaben in der Schule“.

Wir laden Sie zu den Veranstaltungen herzlich ein und hoffen, Ihnen mit diesem Angebot weitere Möglichkeiten zu eröffnen, sich inhaltliche und methodische Aspekte für Ihre Arbeit zu erschließen bzw. zu vertiefen.

Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) und Dezernat 2.1 (Allgemeine Strukturfragen, Studienplanung) an der Universität Paderborn

Paderborn, im August 2002

Allgemeine Hinweise

Einige der nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen werden als reine Fortbildungskurse für Lehrkräfte angeboten, andere sind gemeinsame Veranstaltungen mit Studierenden.

Über die in der Broschüre genannten Angebote hinaus gibt es zahlreiche Veranstaltungen für Studierende im regulären Semesterbetrieb, die auch von Gasthörerinnen und Gasthörern besucht werden können (s. Vorlesungsverzeichnis unter: <http://www-zv.uni-paderborn.de/vv>).

Die angekündigten Veranstaltungen aus dem laufenden Universitätsbetrieb beziehen sich auf das Wintersemester 2002/2003 (01.10.2002 – 31.03.2003).

Sonderurlaub kann nach Rücksprache mit der Schulleitung gewährt werden.

Anregungen, Ergänzungen und Änderungsvorschläge nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Sie würden unsere Arbeit damit sehr unterstützen.

Zulassung als GasthörerIn/Gasthörer

Aus versicherungstechnischen Gründen ist es nötig, für den Besuch von Lehrveranstaltungen an der Universität Paderborn den Status eines Gasthörers bzw. einer GasthörerIn zu erwerben. Eine Einschreibung erfolgt durch das Studentensekretariat. Entsprechende Antragsformulare können telefonisch unter der Rufnummer 05251/60-3655 angefordert werden. Die Einschreibung ist während der Öffnungszeiten des Sekretariats möglich (s.u.). Ferner kann eine GasthörerInberechtigung durch die Übersendung des entsprechenden Antragsformulars mit der bankbestätigten Einzahlungs-Quittung an das Studentensekretariat erworben werden.

Der Antrag ist jedes Semester im Studentensekretariat neu zu stellen. Auch wenn die Einschreibung als GasthörerIn nicht an Fristen gebunden ist, wird sie für das Wintersemester 2002/2003 in den Monaten September und Oktober empfohlen.

Studentensekretariat:

Dienstag: 9.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr

Frau Dutschke

E-mail: Dutschke-b@zv.uni-paderborn.de

Zertifikat

Auf Wunsch kann nach der Teilnahme einer Fortbildungsveranstaltung ein Teilnahmezertifikat ausgestellt werden. Dieses Zertifikat dokumentiert neben der Veranstaltungsart auch die gegebenenfalls erbrachte Leistung innerhalb einer besuchten Veranstaltung (Referat, Seminararbeit usw.).

Die Fortbildungsveranstaltungen für Lehrerinnen und Lehrer können nicht zu einem berufsqualifizierenden Abschluss der Universität führen. Das ergibt sich schon aus dem GasthörerInstatus. Ein solcher Abschluss ist nur durch den Eintritt in einen der regulären Studiengänge, die an die üblichen Hochschulzulassungsvoraussetzungen gebunden sind, möglich.

Das Zertifikatformular ist erhältlich:

1. bei Herrn Ernst Mandel, Zentralverwaltung der Universität Paderborn, Dezernat 2.1, Raum B 2.341, Tel.: 05251/60-2565,
2. im Sekretariat des Paderborner Lehrerausbildungszentrums (PLAZ), Raum P 9.203, Tel.: 05251/60-3660

1

Webseitengestaltung im Grundschulunterricht

Zielgruppe:

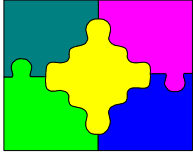
Lehrerinnen und Lehrer der Grundschule

Ziele und Inhalte:

Eine Webseite bietet sowohl für den Unterricht als auch für die Schule vielfältige Vorteile und Möglichkeiten der Publikation und Kommunikation.

Ausgehend von der kritischen Analyse von Online-Angeboten anderer Grundschulen werden den Teilnehmern dieses Seminars u.a. folgende Inhalte vermittelt:

- Was für eine Hard- und Software ist für die Erstellung einer Homepage notwendig?
- Welche Vorbereitungen sind notwendig?
- Welche Aspekte bzgl. des Designs sind zu beachten? (Farbwahl, Bildkomprimierung, Benutzerfreundlichkeit, etc.)
- Wie erstelle ich eine Homepage?
- Welche rechtlichen Aspekte sind zu beachten? (Datenschutz, Jugendschutz)
- Wie binde ich Objekte in die Homepage ein? (Gästebücher, Diskussionsforen, Downloads, etc.)
- Wie wird die Webseite bekannt? (Eintrag in Suchmaschinen, Linklisten, etc.)
- Wie pflege ich eine Homepage?
- Wie gestalte ich mit Schülerinnen und Schülern Webseiten?



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung soll zusammen mit Studierenden der Universität Paderborn durchgeführt werden.

Ort und Zeit:

Die Fortbildungsveranstaltung soll in kompakter Form durchgeführt werden.
Die Vor- und Nachbesprechung erfolgt donnerstags von 11.00 bis 13.00 Uhr.
Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgesprochen.

Anmeldeverfahren:

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: andreas-fb2@everinghoff.com

Kontaktadresse:

Andreas Everinghoff
Tel: 05251/872687
Fax: 05251/8782326
E-Mail: andreas-fb2@everinghoff.com

2

Lehren und Lernen mit neuen Medien in der Grundschule

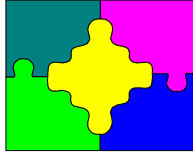
Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer in Grundschulen

Ziele und Inhalte:

In einer Vorbesprechung sollen die Möglichkeiten des PC-Einsatzes im Rahmen des Stationenlernens in der Primarstufe besprochen werden.

Nach der Auswahl von entsprechender Lernsoftware werden in Absprache mit Klassenlehrern Unterrichtseinheiten geplant und in Paderborner Grundschulen erprobt werden.



Veranstaltungsstruktur:

Wochenendseminar mit Vor- und Nachbereitung sowie Schulbesuche

Ort und Zeit:

Die Fortbildungsveranstaltung soll in kompakter Form durchgeführt werden.

Die Vor- und Nachbesprechung erfolgt dienstags von 09.00 bis 11.00 Uhr.

Die weiteren Termine werden mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern abgesprochen.

Anmeldeverfahren:

Bitte melden Sie sich per E-Mail an: bgeis1@hrz.upb.de

Kontaktadresse:

Dipl. Päd Evelyn Geisler

Tel: 05251/60-2909

Fax: 05251/60-3243

E-Mail: bgeis1@hrz.upb.de

3

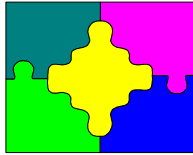
**Selbstenwicklung zur
Sozialkompetenz.
Das Selbstkonzept als Basis des
sozialen Miteinanders**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

1. Selbstenwicklung
2. Sozialkompetenz
3. Seminar auf der Basis theoretischer Hintergründe und praktischer erlebnispädagogischer Übungen



Veranstaltungsstruktur:

Wechsel von Vortrag, Gespräch, Gruppenarbeit und erlebnispädagogischen Übungen

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Montag: 16.15 – 17.45 Uhr

Beginn: 14.10.2002

Raum: C 4.234

Anmeldeverfahren:

Erste Sitzung oder per E-Mail

Kontaktadresse:

C. Mahs

Tel: 05251/60-2950

Fax: 05251/60-3517

E-Mail: c.mahs@hrz.upb.de

Fakultät für Kulturwissenschaften
Fach: Erziehungswissenschaft
Dozenten: Prof. Dr. Peter Schneider, Dipl. Päd. Claudia Mahs

4

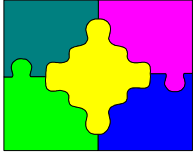
Alternative pädagogische Projekte in Schule und Berufsbildung

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Ausgangspunkt sind alternative pädagogische Projekte aller Formen (z.B. die Heimschule), die mit der Projektmethode erarbeitet und dargestellt werden sollen. Verschiedene Projekte werden im Einzelnen betrachtet.



Veranstaltungsstruktur:

Seminar, Projektmethode, Vorträge, Diskussionen, Gruppenarbeiten

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Dienstag: 9.15 – 10.45 Uhr

Beginn: 15.10.2002

Raum: H 6.203

Anmeldeverfahren:

Erste Sitzung oder per E-Mail

Kontaktadresse:

Claudia Mahs

Tel: 05251/60-2950

Fax: 05251/60-3517

E-Mail: c.mahs@hrz.upb.de

Fakultät für Kulturwissenschaften
Fach: Erziehungswissenschaft
Dozenten: Prof. Dr. Peter Schneider, Hans-Werner Spieß

5

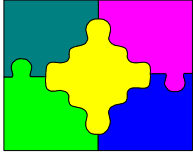
Neue Arbeitswelt und Persönlichkeitsentwicklung

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Grundlage ist die Persönlichkeit auf der Basis einer sich verändernden „Neuen Arbeitswelt“. Dabei werden einzelne Prozesse, ihre Gestaltung und die gewonnenen Komponenten betrachtet.



Veranstaltungsstruktur:

Seminar, Vortrag, Diskussion, Gruppenarbeit

Ort und Zeit:

Zweistündig Sitzungen während des Wintersemesters

Montag: 14.15 – 15.45 Uhr

Beginn: 14.10.2002

Raum: H 4.238

Anmeldeverfahren:

Erste Sitzung oder per E-Mail

Kontaktadresse:

Claudia Mahs

Tel: 05251/60-2950

Fax: 05251/60-3517

E-Mail: c.mahs@hrz.upb.de

6

Generation als pädagogische Erfahrung

Zielgruppe:

Studierende der Lehramter (Hauptstudium), praktizierende Lehrerinnen und Lehrer

Ziele und Inhalte:

„Every generation got its own disease
 And I got mine“
 Fury in the Slaughterhouse

Wilhelm Flitner bezeichnet die Generationenfolge als eines der wichtigsten Phänomene einer pädagogischen Anthropologie. Generation wird dabei - nicht nur hier - verstanden als „weitgehende Verwandtschaft der Gehalte, die das Bewusstsein des einzelnen bestimmen“ (Karl Mannheim 1928).

Gerade die Schule stellt eine Nahtstelle zwischen und für die Generationen dar, selbst dann, wenn man die Einschätzung Frank Musgroves, Schule sei die (letzte) „Bewahranstalt zu Schutz der Erwachsenen“, nicht teilt. Sicher jedoch ist, dass es sich beim Generationenbegriff immer um eine Kombination von Eigentitulierungen von zumeist Jugendlichen gepaart mit einer Stigmatisierung durch Erwachsene zur gezielten Lenkung von realen oder vermeintlichen Generationenkonflikten handelt, in denen institutionalisierte Erziehungsprozesse eine wesentliche Rolle spielen.

Das Seminar versucht theoretische und alltagserfahrbare Klärungen des Generationenbegriffes vorzunehmen und ihre Bedeutung für Resistenz und Veränderung des Schulwesens nachzuzeichnen. Selbst- und Fremdverständnis unterschiedlicher Generationen in der Geschichte der Bundesrepublik sollen dabei unter pädagogischen Fragestellungen diskutiert sowie unterschiedlichste Formen und Möglichkeiten der Aufarbeitung von Generationskonflikten erörtert werden.

Nicht zuletzt strebt das Seminar an, über eine Thematisierung der eigenen Generationszugehörigkeit (sowie der Grenzen eines solchen Konzepts) für unterschiedliche

Rollenerfahrungen in einer (Aus-) Bildungsphase zwischen Schülerdasein und Gestaltung von Lehreridentitäten zu sensibilisieren.

Einführende Literatur:

Claus Leggewie: Die 89er. Portrait einer Generation. Hamburg 1995. (Damit sind die heute 25 - 35Jährigen gemeint).

Heinz Bude: Das Altern einer Generation. Die Jahrgänge 1938 bis 1948. Frankfurt a.M. 1995. (Dies bezieht sich auf die „Elterngeneration“, sprich die sog. 68er).

Matthias Horx: Aufstand im Schlaraffenland. Selbsterkenntnisse einer rebellischen Generation. München 1989. (Gemünzt auf die Jahrgänge zwischen 89 und 68).

Franz Kafka: Brief an meinen Vater. In: Hochzeitsvorbereitungen auf dem Lande und andere Prosa aus dem Nachlass. Hrsg. von Max Brod. Frankfurt a.M. 1986, S. 119-162.

Veranstaltungsstruktur:

Seminar

Ort und Zeit:

Mittwoch: 18.00 - 20.00 Uhr

Beginn: 16.10.2002

Raum: H 6.232

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Dr. Christoph Sturm

E-Mail: danny.sturm@gmx.de

7

Klassiker der evangelischen Religionspädagogik

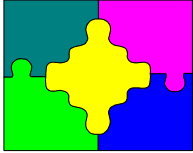
Zielgruppe:

Studierende aller Schulformen;
Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Der Protestantismus ist seit seinen Anfängen eng mit Fragen der Pädagogik und der Schul- und Bildungsreformen verknüpft gewesen. Man hat ihn daher nicht zu Unrecht eine Bildungsreligion genannt. In diesem Seminar werden Klassiker der evangelischen Religionspädagogik vorgestellt, von Martin bis zu Henning Luther: Martin Luther (1483-1546), Huldrych Zwingli (1484-1531), Philipp Melanchthon (1497-1560), Johannes Calvin (1509-1564), Johann Amos Comenius (1592-1670), August Hermann Francke (1663-1727), Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf (1700-1760), Johann Heinrich Pestalozzi (1746-1827), Friedrich Schleiermacher (1768-1834), Nikolaus Severin Grundtvig (1783-1872), Friedrich Niebergall (1866-1932), Oskar Hammelsbeck (1899-1975), Henning Luther (1948-1992). Dabei kommt sowohl ihre kirchen- und theologiegeschichtliche Einordnung als auch ihre jeweilige religionspädagogische Konzeption zur Geltung.

Literatur: Henning Schröer / Dietrich Zilleßen (Hrsg): Klassiker der Religionspädagogik, Frankfurt a.M. 1989.



Veranstaltungsstruktur:

Die Lehrveranstaltung soll im Wechsel von Vortrag, Referat, Diskussion und Kleingruppenarbeit gestaltet werden.

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Donnerstag: 11.00 - 13.00 Uhr

Beginn: 17.10.2002

Ende: 13.02.2003

Raum: N 2.228

Anmeldeverfahren:

In der 1. Sitzung. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Professorenvertreter PD Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251/60-2351

Fax: 05251/60-4219

E-Mail: aschr1@hrz.uni-paderborn.de

8

Elia I: Elia in der Bibel und im Religionsunterricht

Zielgruppe:

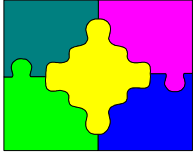
Studierende aller Schulformen;
Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Elia gehört zu den großen Gestalten des Alten Testaments. Er war der Prophet, der das alleinige Bekenntnis zu Gott einforderte – notfalls mit Gewalt: Eliahu – mein Gott ist Jah (2. Kön 1). Anders als bei den großen Spruchpropheten sind über Elia vorwiegend Geschichten überliefert. Elia hat Wunder getan und Tote auferweckt (1. Kön 17-18). Elia ist Gott persönlich begegnet (1. Kön 19) und hat soziales Unrecht angeprangert (1. Kön 21). Elia ist nicht gestorben, sondern gen Himmel aufgefahren (2. Kön 2). Er wird am Ende der Zeiten wiederkommen (Mal 3). Von daher ist es kein Wunder, dass Jesus mit denselben Mitteln beschrieben wird wie Elia, dass Jesus dem Elia persönlich begegnet (Mk 9) und dass die Menschen sowohl Johannes den Täufer als auch Jesus für den wiederkommenden Elia halten. In diesem Seminar werden wir uns die alttestamentlichen und neutestamentlichen Geschichten von und zu Elia näher anschauen und fragen, wie diese Gestalt im Religionsunterricht zur Geltung kommen können.

Literatur: Klaus Grünwaldt / Harald Schroeter (Hrsg): Was suchst du hier, Elia? Ein hermeneutisches Arbeitsbuch, Rheinbach 1995.

Frank Crüsemann: Elia – die Entdeckung der Einheit Gottes, Gütersloh 1997.



Veranstaltungsstruktur:

Die Lehrveranstaltung soll im Wechsel von Vortrag, Referat, Diskussion und Kleingruppenarbeit gestaltet werden.

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Freitag: 11.00 - 13.00 Uhr

Beginn: 18.10.2002

Ende: 14.02.2003

Raum: N 4.325

Anmeldeverfahren:

In der 1. Sitzung. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Professorenvertreter PD Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251/60-2351

Fax: 05251/60-4219

E-Mail: aschr1@hrz.uni-paderborn.de

9

**Lektüre-Seminar: Jochen Hörisch:
Der Sinn und die Sinne. Eine Geschichte
der Medien, Frankfurt/M. 2001 (Religi-
onsdidaktische Medienkunde III)**

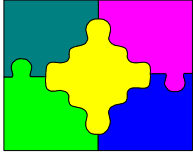
Zielgruppe:

Studierende aller Schulformen;
Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Grundlage dieses Seminars ist die gemeinsame Lektüre des o.g. Buches von dem Mannheimer Literaturwissenschaftler und Medientheoretiker Jochen Hörisch, der in seinen Werken immer wieder grundlegende theologische Fragen aufwirft und verhandelt. Sein Buch beschreibt die Geschichte der Medien vom Big Bang bis zum Internet. Weil Theologie für Hörisch eine der ausgewiesenen Medienwissenschaften darstellt, z.B. mit dem Abendmahl, welches ja Heil vermittelt, aber auch mit den religiösen Konnotationen des Geldes als Allheilmittel, werden wir genügend Stoff haben für die Frage: Was bedeutet dies alles für die Religionspädagogik und –didaktik. Wer noch mehr theologisch Aufregendes von Jochen Hörisch lesen will, sei auf seine Trilogie verwiesen:

1. Brot und Wein. Die Poesie des Abendmahls, Frankfurt 1994.
2. Kopf oder Zahl. Die Poesie des Geldes, Frankfurt 1996.
3. Ende der Vorstellung. Die Poesie der Neuen Medien, Frankfurt 1999.



Veranstaltungsstruktur:

Die Lehrveranstaltung soll im Wechsel von Vortrag, Referat, Diskussion und Kleingruppenarbeit gestaltet werden.

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Donnerstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Beginn: 17.10.2002

Ende: 13.02.2003

Raum: N 4.325

Anmeldeverfahren:

In der 1. Sitzung. Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Professorenvertreter PD Dr. Harald Schroeter-Wittke

Tel: 05251/60-2351

Fax: 05251/60-4219

E-Mail: aschr1@hrz.uni-paderborn.de

10

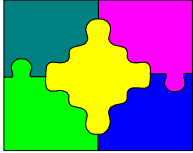
**Ältere und neuere
Kinderbuchverfilmungen –
vergleichende Betrachtungen im
Deutschunterricht der Primarstufe
(mit fachdidaktischem Anteil)**

Zielgruppe:

Lehrkräfte Lehramt P

Ziele und Inhalte:

Im Zentrum des Seminars stehen verschiedene Kinderbuchverfilmungen von ausgewählten Kinderbüchern (z.B. Kästners „Doppeltes Lottchen“, „Charlie und Louise“). Die Studierenden sollen dafür sensibilisiert werden, dass nicht nur Kinderbücher, sondern auch Kinderfilme historischen Entstehungsbedingungen unterliegen und entsprechend geprägt sind. Auf dieser Grundlage ist zu erörtern, ob und inwieweit derartige Einsichten auch Grundschulern vermittelbar sind und welche Erziehungsziele damit verbunden werden können. Hinzu kommen unterrichtsmethodische Fragestellungen, die die Realisierung derartiger Vorhaben zum Gegenstand haben.



Veranstaltungsstruktur:

Hauptseminar (Diskussion, Gruppenarbeit, Referat)

Ort und Zeit:

Dienstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Raum: H 3.203

Anmeldeverfahren:

Erste Sitzung Eintragung in eine Teilnehmerliste

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-3576

Fax: 05251/60-3531

E-Mail: cpreu1@hrz.upb.de

11

Probleme des Rechtschreibunterrichts

Zielgruppe:

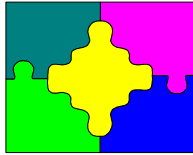
Lehrerinnen und Lehrer der Primarstufe

Ziele und Inhalte:

Im Jahre 1998 trat die Rechtschreibreform in Kraft. Sie ändert das bestehende System der Orthographie nur geringfügig. Die Veränderungen sind sogar - besonders für Grundschul Kinder – so gering, dass sie nicht einmal 1% der zu schreibenden Wörter ausmachen. Da sich dadurch die Fehlerzahl in den Texten der Kinder nicht unbedingt ändern wird, soll in dieser Veranstaltung neben der Vermittlung der neuen Rechtschreibung vor allem die wesentliche Veränderung der Rechtschreibdidaktik in den letzten Jahren ins Bewusstsein gerückt werden.

Folgende Inhalte stehen dabei im Vordergrund:

- Veränderung der Einstellung zu Fehlern
- Förderung der Rechtschreibfähigkeit durch frühes Schreiben
- Analyse von Kindertexten hinsichtlich des ‚Gekonnten‘
- Abschied von der Wortbildtheorie
- Entwicklung des Rechtschreibgespürs
- Vermittlung der Stufenmodelle der Schreibentwicklung
- Entwicklung eines Systems der Fehleranalyse
- Prinzipien der deutschen Rechtschreibung
- Ziele des Rechtschreibunterrichts
- Methoden des Schreibenlernens



Veranstaltungsstruktur:

Seminar

Ort und Zeit:

Mittwoch: 16.00 - 18.00 Uhr

Beginn: 16.10.2002

Ende: 12.02.2003

Raum: H 3.203

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-3573

Fax:05251/60-3531

E-Mail: coell1@hrz.upb.de

12

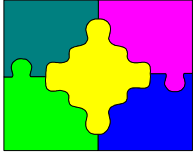
Analyse von Unterrichtsmaterialien zur Kinder- und Jugendliteratur

Zielgruppe:

Deutschlehrerinnen und -lehrer von Klasse 1 bis 6

Ziele und Inhalte:

„Stundenbilder“, „Gedichte-Werkstatt“ oder „Literatur-Kartei“ heißen Sammlungen mit methodischen Vorschlägen, die als nicht genehmigungspflichtige Lernmittel in den Lehrerzimmern der Republik die Regale füllen und spätestens nach der zweiten Ausbildungsphase v.a. bei Lektüreprjekten, aber auch zur inneren Differenzierung aufgrund ihrer benutzerfreundlichen Gestaltung den Literaturunterricht nachhaltig prägen. Hinter den Unterrichtsmaterialien zu Dauerbrennern und Neuerscheinungen der Kinder- und Jugendliteratur, von „Briefe für Felix“ über „Ben liebt Anna“, „Fliegender Stern“, „Harry Potter“ und die Discworld Novel-Reihe von Andreas Schlüter, verbergen sich gegenstandsadäquat konzipierte Vorschläge ebenso wie didaktisch völlig veraltete oder aber vordergründig schülerorientierte Beispiele in Form von postmodernen „Fast-Food-Materialien“ zum „Anmalen und Laufzettelab-haken“ (Heinz Jürgen Kliewer). Ziel des Seminars ist es, Einblicke in die zu Grunde liegenden Konzeptionen von Literaturunterricht und den didaktischen Gehalt dieser Materialien zu gewinnen und kritisch zu reflektieren.



Veranstaltungsstruktur:

Wechsel von Vortrag und Gruppenarbeit

Ort und Zeit:

Dienstag: 16 Uhr c.t.

Raum: H 6.232

Anmeldeverfahren:

Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung telefonisch oder in der Sprechstunde

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2892

Fax: 01212-5-169-80-493

E-Mail: Vorst@hrz.uni-paderborn.de

13

**Politischer Katholizismus
und die gesellschaftlichen Herausforderungen im Deutschland des
19. Jhs.**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen

Ziele und Inhalte:

Die Vorlesung bietet einen Überblick über den politischen Katholizismus in Deutschland vom frühen 19. Jahrhundert bis zum Ende des Deutschen Kaiserreichs. Es geht dabei in erster Linie um die milieuhafte Grundlagen des Katholizismus und um das prekäre Verhältnis von Konfessionalität und politischer Herrschaft unter den Bedingungen rasanter sozialökonomischer, mentaler und politischer Wandlungsprozesse.

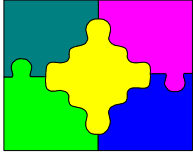
Literaturempfehlungen:

Winfried Becker (Hrsg.): Die Minderheit als Mitte. Die deutsche Zentrumspartei in der Innenpolitik des Reiches 1871-1933. Paderborn 1986.

Heinz Hürten: Kurze Geschichte des deutschen Katholizismus 1800-1960. Mainz 1986.

Wilfried Loth (Hrsg.): Deutscher Katholizismus im Umbruch der Moderne. Stuttgart 1991.

Olaf Blaschke/ Frank-Michael Kuhlemann (Hrsg.): Milieus, Mentalitäten, Krisen. Religion im Kaiserreich. Gütersloh 1996.



Veranstaltungsstruktur:

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen im Wintersemester

Montag: 16.00 – 18.00 Uhr

Beginn: 21.10.2002

Hörsaal: H6

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Dietmar Klenke, Sekretariat

Tel: 05251/60-2446

Fax: 05251/60-3709

14

**Literaturwissenschaftliches und
 landeskundliches Hauptseminar: Die
 Figur Simón Bolívars im hispanoameri-
 kanischen Roman des 20. Jahrhunderts**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe II

Ziele und Inhalte:

Der Libertador Simón Bolívar, der an führender Stelle die Unabhängigkeit der spanischen Kolonien vom Mutterland erkämpfte, wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts in Hispanoamerika zur Kultfigur und ist es noch heute. Exemplarisch für die zahlreichen Verarbeitungen der Gestalt und des Unabhängigkeitsprozesses sollen zwei Texte analysiert werden. Der Roman Las lanzas coloradas (1931) des Venezolaners *Arturo Uslar Pietri* ist ein Paradebeispiel für die mythisierte Darstellung, während El general en su laberinto (1989) von *Gabriel García Márquez* den Bolívar-Mythos (dem Anspruch des Autors zufolge) demontiert.

Im Rahmen des Seminars wird der bekannte Lateinamerika-Historiker Prof. Dr. Nikita Harwich Vallenilla (Universität Rouen) einen Vortrag über den Bolívar-Mythos in der Historiographie halten!

Literatur:

García Márquez, Gabriel: *El general en su laberinto*. Mandadori. Madrid 1989.

Uslar Pietri, Arturo: *Las lanzas coloradas*. Madrid 1993. Cátedra (col. Letras hispánicas)

Zur Einführung in die beiden Werke können die Analysen Frauke Geweckes und Christoph Strosetzkis in Volker Roloff und Harald Wentzlaff-Eggebert (eds.): *Der hispanoamerikanische Roman*. Darmstadt 1992. 2 Bde. Wiss. Buchgesellschaft, gelesen werden.

Den Bolívar-Kult analysiert kritisch:

Germán Carrera Damas: *El culto a Bolívar*. Bogotá. 3. Auflage 1987.

Veranstaltungsstruktur:

Das Seminar wird weitgehend von den Studierenden in Form von Referaten gestaltet.

Ort und Zeit:

Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Raum: H 4.242

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2885

Fax: 05251/60-3740

E-Mail: romanistik@upb.de

15

**Literaturwissenschaftliches und
fachdidaktisches Hauptseminar:
Molière aux prises avec les Précieuses
(Les Précieuses ridicules, L'Ecole des
femmes, Les Femmes savantes)**

Zielgruppe:

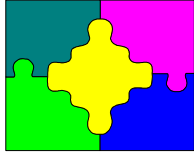
Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen I und II

Ziele und Inhalte:

Das Seminar ist drei Stücken gewidmet, in denen Molière sich mit der Frauenemanzipationsbewegung der sogenannten „Preziösen“ auseinandersetzt. Macht er sich nur über sie lustig? Um die Stücke innerhalb der Debatte zu verorten, muss der Kontext entfaltet werden, dem sie ihre Entstehung verdanken. Über dieser historisch - soziologischen Fragestellung wird die Thematisierung des ästhetischen Vermittlung nicht zu kurz kommen.

Als Einstieg empfehle ich – neben der genauen Lektüre der Stücke – das Nachwort von Renate Baader „Molière und die *Préciosité*“ in der von ihr hrsg. zweisprachigen Ausgabe der *Précieuses ridicules*, Stuttgart, Reclam, 1997. Dieser kleine Band enthält auch eine nach Themen gegliederte Anthologie von preziösen Texten Mlle de Scudéry, der „Modellautorin“ der Bewegung, und eine Spezialbibliographie, die eine gute Einarbeitung in die Thematik gestattet.

Die beiden anderen Stücke können in beliebigen Ausgaben gelesen werden (aber französisch!).



Veranstaltungsstruktur:

Das Seminar wird weitgehend von den Studierenden in Form von Referaten gestaltet.

Ort und Zeit:

Mittwoch: 9.00 – 11.00 Uhr

Raum: H 3.241

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2885

Fax: 05251/60-3740

E-Mail: romanistik@upb.de

16

**Landeskundliches und fachdidaktisches
 Pro- und Hauptseminar:
 Von Aufklärern und Pinschern. Die Sozi-
 alfigur des Intellektuellen in Frankreich
 und Deutschland**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufen I und II

Ziele und Inhalte:

In Frankreich gehört die Figur des Intellektuellen als kritische Instanz spätestens seit der „Affaire Dreyfus“ fest zum öffentlichen Leben. Hat diese Instanz bei uns dasselbe Profil und dasselbe Gewicht? Sind die Beziehungen in beiden Ländern zwischen „Geist“ und „Macht“ vergleichbar? Diese und andere Fragen wollen wir uns in diesem Seminar stellen. Bevor der Vergleich angestellt wird, soll anhand exemplarischer Interventionen herausgearbeitet werden, was in beiden Ländern das Besondere der Figur ausmacht.

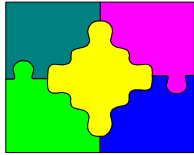
Literatur:

Bering, Dietz: *Die Intellektuellen. Geschichte eines Schimpfwortes*. Stuttgart: Klett Cotta 1978.

Bock, Hans-Manfred: «Histoire et historiographie des intellectuels en Allemagne». In: Granjon, Marie-Christine/ Trebitsch, Michel (dir.), *Pour une histoire comparée des intellectuels*. Paris: Institut d'histoire du temps présent 1998.

Ory, Pascal/ Sirinelli, Jean-François: *Les Intellektuellen in France, de l'Affaire Dreyfus à nos jours*. Armand Colin, 1986 u.ö.

Winock, Michel, *Le Siècle des intellectuels*. Le Seuil 1999. Coll. «Points».



Veranstaltungsstruktur:

Das Seminar wird weitgehend von den Studierenden in Form von Referaten gestaltet.

Ort und Zeit:

Montag: 18.00 – 20.00 Uhr

Raum: H 5.242

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2885

Fax: 05251/60-3740

E-Mail: romanistik@upb.de

Fakultät für Kulturwissenschaften
Fach: Romanistik / Französisch
Dozent: Prof. Dr. Johannes Thomas

17

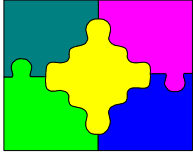
**Landeskundliches Pro- und
Hauptseminar:
Débats actuels en France**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer der Sekundarstufe I und II

Ziele und Inhalte:

Aktuelle Fragen des politischen, sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens in Frankreich.



Veranstaltungsstruktur:

Ort und Zeit:

Mittwoch: 14.00 - 16.00 Uhr

Raum: H 3.203

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2885

Fax: 05251/60-3740

E-Mail: romanistik@upb.de

18

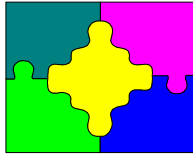
**Kunst und Design –
Einführung in Schwerpunkte der
Fachwissenschaft**

Zielgruppe:

Lehrer und Lehrerinnen Primarstufe und Sekundarstufe I

Ziele und Inhalte:

Dieses Seminar ist für alle Erstsemester verpflichtend und wird in jedem Semester angeboten. Es bietet eine Einführung in Schwerpunkte der Fachwissenschaft der Textilgestaltung und in wissenschaftliche Arbeitsmethoden. Entsprechend der Studienordnung (B1 – B3) werden die Themenbereiche Textilkunst / Textildesign, Kleidung / Mode und Raum an ausgewählten Beispielen der europäischen Entwicklung vorgestellt. Dazu werden Dias, Videoaufnahmen und originale Textilien gezeigt. Zur Vertiefung stehen ein Skript und ein Semesterapparat in der Bibliothek zur Verfügung.



Veranstaltungsstruktur:

Wechsel von Vortrag und Gespräch

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

Raum: H 7.140

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung erfolgt in der ersten Sitzung.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Jutta Beder

Tel: 05251/60-2959

Fax: 05251/60-3518

E-Mail: dbede1@hrz.uni-paderborn.de

19

Fremdkulturelles Verstehen im Textilunterricht

Zielgruppe:

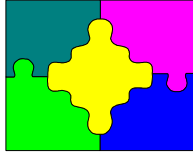
Textillehrpersonen aller Schulformen, bei Interesse auch Kunstlehrpersonen

Ziele und Inhalte:

Anhand folgender Fragen wird fremdkulturelles Verstehen im Textilunterricht problematisiert und diskutiert:

- Was lösen Textilien anderer bzw. fremder Kulturen in uns aus?
- Was richten wir mit der „Pädagogisierung“ der Textilien aus anderen Kulturen an?
- Welche fremdkulturellen Verstehensprozesse können bei Schülern und Schülerinnen überhaupt eingeleitet werden?

Unterrichtsbeispiele, aktuelle Schulbücher, eine kleine Ausstellung fremdkultureller Textilien begleiten den Workshop.



Veranstaltungsstruktur:

Workshop

Ort und Zeit:

Mittwoch: 12.02.2003

16.00 – 19.00 Uhr

anschließend: voraussichtlich Besuch der Siloausstellung

Anmeldeverfahren:

Schriftlich per Fax, E-Mail etc.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Iris Kolhoff-Kahl

Tel: 05251/60-2956

Fax: 05251/60-2957

E-Mail: dkolh1@hrz.uni-paderborn.de

Fakultät für Kulturwissenschaften
Fach: Textilgestaltung / Gestaltung
Dozent: Prof. AR Dipl. Ing. Otto C. J. Niemann

20

**Neue Medien
(Computergestaltung)
in der Textilgestaltung**

Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer für das Fach Textilgestaltung / Gestaltung
Primarstufe / Sekundarstufe I

Ziele und Inhalte:

Einsatz der Neuen Medien (Gestaltung mit dem Computer) in der textilen Fachpraxis / Fachtheorie und Vorstellung verschiedener fachdidaktischer und methodischer Konzeptionen für den Unterricht (Schulprojekte).

9.00 – 12.00 Uhr

Vortrag / Diskussion Prof. Otto C.J. Niemann

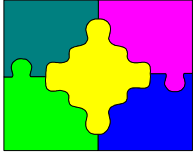
Digitale Gestaltung (Textilgestaltung unter Einbeziehung verschiedener Schulprojekte

13.00 – 17.00 Uhr

Vortrag / Vorstellung von Schulprojekten

(Gestaltung mit dem Computer)

Frau Linnemann, Realschule Schloß Neuhaus,
Frau Jürgens, Realschule Fürstenberg / Wünnenberg
u.a.



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung / Tagung soll im Wechsel von Vortrag, Diskussion und Gespräch gestaltet werden.

Ort und Zeit:

Eintägige Veranstaltung in der Universität Paderborn am 28.11.2002
9.00 - 18.00 Uhr
Raum: H 7.140

Anmeldeverfahren:

Eine gesonderte schriftliche Anmeldung ist erforderlich.

Kontaktadresse:

Universität Paderborn
Fakultät für Kulturwissenschaften
Fach: Textilgestaltung
Warbugerstr.100
33098 Paderborn
Prof. AR. Dipl. Ing. Otto C. J. Niemann
Tel./ Fax: 05425/5885

21

Paderborner Beiträge zur Chemiedidaktik

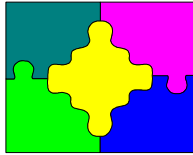
Zielgruppe:

Chemielehrkräfte, Referendare, Studierende

Ziele und Inhalte:

Die Veranstaltungsreihe, unterstützt von der Gesellschaft Deutscher Chemiker, soll über „fortbildende“ Aktivitäten unsere Arbeit „vor Ort“ ausschnitthaft transparent machen. Wir beziehen Lehrkräfte, Studierende, Mitarbeiter im AK und Schüler ein (drei Einzelvorträge):

1. Müller: Grundschulkinder begegnen Chemie in außerschulischen Zusammenhängen (08.10.2002)
2. Köhler: Der Chemieunterricht in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts (12.11.2002)
3. Hildebrandt: Zum Umgang von Schülern mit Molekülmodellen (10.12.2002)



Veranstaltungsstruktur:

Drei Einzelveranstaltungen, Vorträge mit Präsentationen und Diskussionen

Ort und Zeit:

Termine siehe oben

16.00 – 18.00 Uhr

Raum: CU 132

Anmeldeverfahren:

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontaktadresse:

Tel: 05251/60-2766

Fax: 05251/60-2765

E-Mail: becker@ac16.uni-paderborn.de

22

Physik lehren und lernen mit neuen Medien

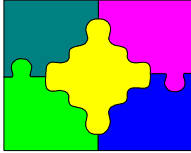
Zielgruppe:

Lehrerinnen und Lehrer aller Schulformen;
Studierende der Zusatzqualifikation "Neue Medien und Informationstechnologien in
Erziehung und Bildung"

Ziele und Inhalte:

Es werden die folgenden Fragenkomplexe theoretisch und an Beispielen behandelt:

1. Welche verschiedenen Positionen zum Computereinsatz im Physikunterricht gibt es und wie hat sich daraus die Forderung nach einer fachdidaktischen Rahmenkonzeption für einen didaktisch optimierten Einsatz neuer Medien entwickelt?
2. Welche verschiedenen Einsatzformen sind im Physikunterricht möglich, wie sieht ihre jeweilige didaktische Struktur aus und wie ist ihre didaktische Funktion zu beurteilen?
3. Erfordert der Einsatz neuer Medien ganz neue Muster der Unterrichtsführung oder liegt ihre Chance vielmehr in einem Aufbrechen der unterrichtsmethodischen Monokultur des Physikunterrichts und einer Differenzierung des fragend-entwickelnden Experimentalunterrichts? Welche Konsequenzen ergeben sich für die Konzept Einführung, das entdeckende Lernen oder das Problemlösen?



Veranstaltungsstruktur:

Die Fortbildungsveranstaltung soll im Wechsel von Vortrag, Diskussion und Kleingruppenarbeit gestaltet werden.

Ort und Zeit:

Zweistündige Sitzungen während des Wintersemesters

Der Termin wird nach Absprache am Dienstag, den 15.10.2002 festgelegt.

Beginn: 42. Kalenderwoche 2002

Ende: 7. Kalenderwoche 2003

Anmeldeverfahren:

Per E-Mail bis zum 15.10.2002 unter reinhold@physik.uni-paderborn.de. Bitte unbedingt Terminwünsche angeben.

Kontaktadresse:

Prof. Dr. Peter Reinhold

Tel: 05251/60-2667

Fax: 05251/60-3969

E-Mail: reinhold@physik.uni-paderborn.de

Vortragsreihe

Seit 1995 leistet das Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) mit seinen regelmäßigen Vortragsreihen einen Beitrag zur Diskussion über die Gestaltung von Lehrerbildung und schulischen Unterricht. Für das Wintersemester 2002/2003 ist eine Vortragsreihe mit den Schwerpunkten ‚Motivation und Beratung‘ geplant.

Der Wandel von Gesellschaft und Schule impliziert auch einen Wandel sowie eine Erweiterung der Aufgaben der Lehrenden. Mit der Vortragsreihe unter dem Titel **„Motivation und Beratung – zwei wichtige Aufgaben in der Schule“** soll auf Aufgaben eingegangen werden, die neben dem regulären Unterrichtsgeschehen von Lehrerinnen und Lehrern zu leisten sind. Denn oftmals sind große Unterschiede in der Lernfähigkeit und Lernbereitschaft der Schüler zu verzeichnen. Lehrer, die um ein förderliches Lern-Klima in Klassen und Schulen bemüht sind, haben neben der Aufgabe der Wissensvermittlung viele über das Unterrichten hinausgehende Aspekte zu bedenken, wenn sie ihre Schüler bestmöglich und individuell fördern wollen. Zu den ständig sich stellenden Aufgaben gehört die Motivierung der Schüler, sich mit den Unterrichtsinhalten auseinander zusetzen. Neben diesem Aspekt stellen des weiteren vielfältige Beratungsaufgaben eine Herausforderung für Lehrer dar. Exemplarisch sollen hier mit der Konfliktforschung und dem Umgang verhaltensauffälliger Schüler zwei Felder näher betrachtet werden.

Lernmotivation

Prof. Dr. Olaf Köller

Institut für Psychologie

der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

„Wo ein Wille ist, ist auch ein Weg:

Die Rolle der Motivation in Lehr- Lernprozessen“

Der langjährige Mitarbeiter des Max-Planck-Instituts für Bildungsforschung in Berlin wird das Zusammenspiel zwischen Motivation und Leistung als wechselseitigen Zusammenhang darstellen. Dementsprechend erläutert er, dass Motivation beim Lernen und Leisten helfen kann, dass aber auch Geleistetes die Motivation steigern kann.

Dienstag, 5.11.2002; 16.15 Uhr; Hörsaal H 2

Konfliktberatung
Prof. Dr. Manfred Cierpka

Ärztlicher Direktor der Abteilung für Psychosomatische Kooperationsforschung und
Familientherapie am Universitätsklinikum Heidelberg

**„FAUSTLOS –
Ein Curriculum für den Umgang mit Konflikten“**

Prof. Dr. Manfred Cierpka entwickelte das präventive Erziehungsprogramm
,FAUSTLOS'. In diesem Zusammenhang übertrug er das Programm ,Second Step',
das vom ,Committee of Children' in den USA eingeführt wurde, auf deutsche Verhält-
nisse und erarbeitete so genannte FAUSTLOS-Lektionen für Grundschule und Kin-
dergarten. Diese Lektionen sollen impulsives und aggressives Verhalten von Kindern
mindern und ihre soziale Kompetenz erhöhen. Die Lektionen wurden bereits in einer
dreijährigen Pilotphase an Schulen erprobt und evaluiert.

Montag, 25.11.2002; 16.15 Uhr; Hörsaal H 2

Umgang mit verhaltensauffälligen Schülern

Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels

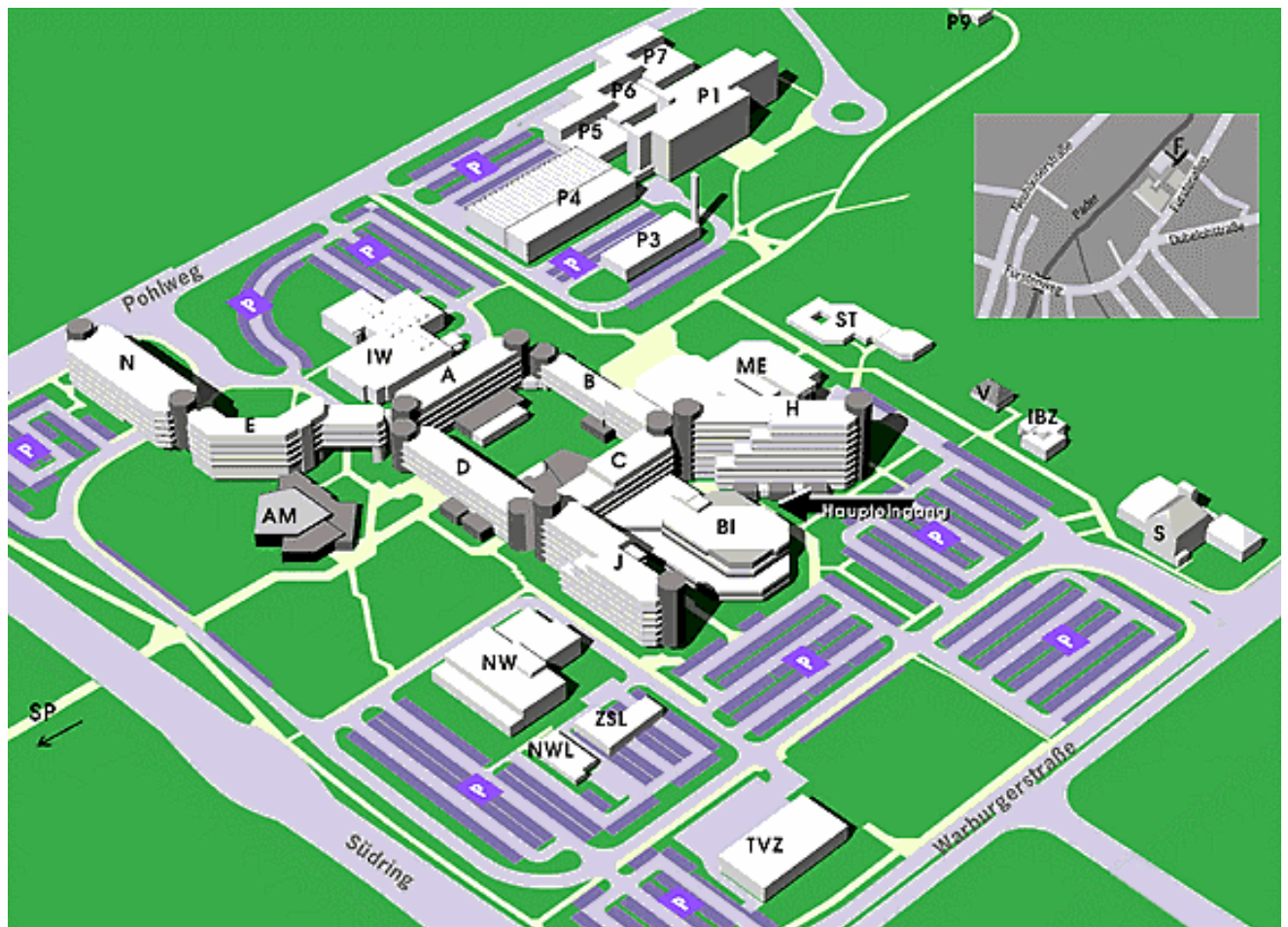
Institut für Schulentwicklungsforschung, Universität Dortmund

Abweichendes Verhalten als Schulproblem

Im letzten Vortrag erläutert Prof. Dr. Heinz Günter Holtappels ,Abweichendes Verhal-
ten als Schulproblem'. Er geht hierbei nicht nur auf die oftmals vorschnell angebrach-
ten Ursachen ein, die in der außerschulischen Sozialisation sowie der Psyche der
Schüler gründen, sondern zeigt auf der Grundlage seines empirische Materials be-
sonders auch schulstrukturelle, interaktionelle und situationsbedingte Faktoren auf,
die Schulprobleme und abweichendes Verhalten von Schülern begünstigen oder so-
gar hervorrufen.

Montag, 20.01.2003; 16.15 Uhr; Hörsaal H 2

Pläne und Übersichten



Anschrift:
Universität Paderborn
Warburger Straße 100
33098 Paderborn

<http://www.uni-paderborn.de>

Anreise mit dem Bus ab Hauptbahnhof Paderborn:

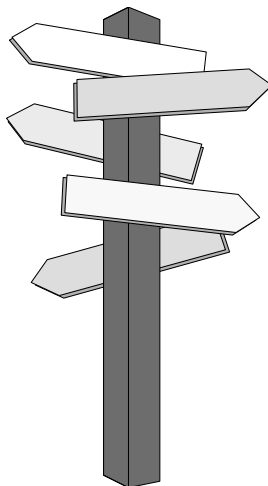
Linie 9 Richtung Kaukenberg jeweils um X.¹⁴ Uhr und X.⁴⁴ Uhr bis Haltestelle „Uni – Südring“

Linie 4 Richtung Dahl jeweils um X.²⁹ Uhr und X.⁵⁹ Uhr bis Haltestelle „Uni – Südring“

Linie 68 Richtung Bahneinschnitt jeweils um X.¹² Uhr und X.⁴² Uhr bis Haltestelle „Schöne Aussicht“

Anreise mit dem PKW:

A 33 bis Ausfahrt Paderborn Zentrum. Anschließend auf die **B 64** Richtung Höxter bis Ausfahrt Universität, dann links Richtung Zentrum, geradeaus über die Kreuzung. Von da aus nach ca. 300 m liegt links die Universität.



PLAZ-Forum – Schriftenreihe

A PLAZ-Jahresberichte – Aktivitäten des PLAZ zur Profilierung der Lehrerbildung

- A-01-1996 BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1995/1996. Paderborn 1996
- A-02-1997 BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1996/1997. Paderborn 1997
- A-03-1998 BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1997/1998. Paderborn 1998
- A-04-1999 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Fünf Jahre Unterstützung und Weiterentwicklung der Lehrerbildung in Paderborn. Bilanz und Perspektiven des Paderborner Lehrerbildungszentrums (PLAZ). Paderborn 1999
- A-05-2000 BLÖMEKE, SIGRID: Rechenschaftsbericht des Paderborner Lehrerbildungszentrums 1999/2000. Paderborn 2000
- A-06-2001 HILLIGUS, ANNEGRET HELEN: Profilierung der Lehrerbildung – PLAZ-Selbstreport im Rahmen der Lehramtsevaluation an der Universität Paderborn im Jahr 2001

B Lehrerbildung in der Evaluation

- B-01-1996 MÜRMAN, MARTIN: Zur Situation der Lehramtsstudiengänge an der Universität-GH Paderborn. Ergebnisse einer Befragung von Lehramtsstudierenden. Paderborn 1996
- B-02-1996 MÜRMAN, MARTIN: Fächerbezogene Auswertungen. Ergänzungen zum Hauptbericht: Zur Situation der Lehramtsstudiengänge an der Universität-GH Paderborn. Paderborn 1996
- B-03-1997 MÜRMAN, MARTIN: Das Lehramtsstudium im Urteil von Lehrenden. Ergebnisse einer Befragung von Lehrenden der Universität-Gesamthochschule Paderborn zur Situation der Lehramtsstudiengänge. Paderborn 1997
- B-04-1997 MÖLLER, DIRK in Kooperation mit der BIG-Arbeitsgruppe „Neue Medien und Lehramtsstudium“ an der Universität-GH Paderborn: Zwischenbericht zum BIG-Teilprojekt „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Evaluationsergebnisse und Empfehlungen. Paderborn o.J. (1997)
- B-05-1998 BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Frühjahr 1998: Paderborn 1998
- B-06-1998 GALLASCH, ULRIKE in Kooperation mit der BIG-Arbeitsgruppe „Neue Medien und Lehramtsstudium“ an der Universität-Gesamthochschule Paderborn: Zweiter Zwischenbericht zum BIG-Teilprojekt „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Evaluationsergebnisse und Empfehlungen. Paderborn 1998

- B-07-1998 TULODZIECKI, GERHARD / GALLASCH, ULRIKE / MOLL, STEFAN: Neue Medien als Inhalt und Mittel der universitären Lehrerbildung. Bericht zum BIG-Modellvorhaben „Neue Medien und Lehramtsstudium“. Paderborn 1998
- B-08-1998 BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Herbst 1998: Paderborn 1998
- B-09-1999 BLÖMEKE, SIGRID: Befragung der Absolventinnen und Absolventen des Ersten Staatsexamens. Ergebnisse für den Prüfungszeitraum Herbst 1999: Paderborn 1999
- B-10-2000 GRUNDKE, SABINE/ KNOKE, SANDRA: Studienbegleitende Prüfungen (Credit-Point-System) im Lehramtsstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Universität Paderborn. Pilotprojekt und Evaluation. Paderborn 2000
- B-11-2000 GRUNDKE, SABINE/ KNOKE, SANDRA: Studienbegleitende Prüfungen (Credit-Point-System) im Lehramtsstudiengang Wirtschaftswissenschaft an der Universität Paderborn. Pilotprojekt und Evaluation (Zusammenfassung). Paderborn 2000

C Lehrerbildung in der Diskussion

- C-01-1997 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 1: 1996. Paderborn 1997
- C-02-1998 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 2: 1997. Paderborn 1998
- C-03-1999 BLÖMEKE, SIGRID (Hrsg.): Reader zur Lehrerbildung. Bd. 3: 1998. Paderborn 1999
- C-04-2001 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Positionspapier zur Lehrerbildung an der Universität Paderborn. Paderborn 2001
- C-05-2002 THIERACK, ANKE: Darstellung der konzeptionellen Diskussion um BA-/MA-Abschlüsse in der Lehrerbildung. Gutachten. Paderborn 2002

D Service für Studium, Referendariat und Fortbildung

Allgemeines

- D-01-1996 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Übersicht zum Angebot im WWW für den Bildungssektor. Paderborn 1996
- D-02-2000 BECKER, DANIELA: Zur Situation auf dem Lehrerbildungssektor. Prognosen und tatsächliche Entwicklung. Paderborn 2000

Studium

- D-21-1996 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM UND PRIMARSTUFENPÄDAGOGIK (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Primarstufe. 4. Ausgabe 1996/97
- D-22-1997 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Primarstufe. 5. Ausgabe 1997/98
- D-23-1998 PADERBORNER LEHRERBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengang Primarstufe. 6. Ausgabe 1998/99

- D-24-1999 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengang Primarstufe. 7. Ausgabe 1999/2000
- D-25-2000 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengang Primarstufe. 8. Ausgabe 2000/2001
- D-26-2001 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengang Primarstufe. 9. Ausgabe 2001/2002
- D-41-1997 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 1. Ausgabe 1997/98
- D-42-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 2. aktualisierte Ausgabe SS 1998
- D-43-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 3. aktualisierte Ausgabe WS 1998/99
- D-44-1999 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 4. aktualisierte Ausgabe SS 1999
- D-45-1999 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 5. aktualisierte Ausgabe WS 1999/2000
- D-46-2000 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 6. aktualisierte Ausgabe SS 2000
- D-47-2000 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 7. aktualisierte Ausgabe 2000/2001
- D-48-2001 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studienführer Lehramtsstudiengänge Sekundarstufen. 8. aktualisierte Ausgabe 2001/2002
- D-61-1997 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Leitfaden Blockpraktikum. 1. Ausgabe 1997
- D-62-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Leitfaden Blockpraktikum. 2. Aktualisierte Ausgabe 1998
- D-71-1998 FÄCHER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE, POLITIKWISSENSCHAFT, PSYCHOLOGIE, SOZIOLOGIE in Verbindung mit dem Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) und den Fachschaften Primarstufe und Sekundarstufe (Hrsg.): Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Erziehungswissenschaftliche Studium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe I und II und für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ausgabe Sommersemester 1998
- D-72-1998 FÄCHER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE, POLITIKWISSENSCHAFT, PSYCHOLOGIE, SOZIOLOGIE in Verbindung mit dem Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) und den Fachschaften Primarstufe und Sekundarstufe (Hrsg.): Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Erziehungswissenschaftliche Studium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe I und II und für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ausgabe Wintersemester 1998/99

- D-73-1999 FÄCHER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE, POLITIKWISSENSCHAFT, PSYCHOLOGIE, SOZIOLOGIE in Verbindung mit dem Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) und den Fachschaften Primarstufe und Sekundarstufe (Hrsg.): Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Erziehungswissenschaftliche Studium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe I und II und für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ausgabe Sommersemester 1999
- D-74-1999 FÄCHER ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT, PHILOSOPHIE, POLITIKWISSENSCHAFT, PSYCHOLOGIE, SOZIOLOGIE in Verbindung mit dem Paderborner Lehrerausbildungszentrum (PLAZ) und den Fachschaften Primarstufe und Sekundarstufe (Hrsg.): Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis für das Erziehungswissenschaftliche Studium für die Lehrämter Primarstufe, Sekundarstufe I und II und für das Unterrichtsfach Pädagogik. Ausgabe Wintersemester 1999/2000
- D-81-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studieninformation zur Zusatzqualifikation „Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung. 4. Überarbeite und erweiterte Ausgabe 2002
- D-82-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM UND FACHBEREICH 3 (Hrsg.): Informationen zur Erweiterungsprüfung Englisch für das Lehramt der Primarstufe. 2 aktualisierte Ausgabe 2002

Referendariat und Einstellung

- D-91-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Informationen zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter. 1. Ausgabe 1998
- D-92-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Informationen zum Vorbereitungsdienst für Lehrämter. 2. Überarbeitete und erweiterte Ausgabe 1998
- D-93-1998 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Einstellungs- und -verfahren für Lehrerinnen und Lehrer in den Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen. 1. Ausgabe 1998
- D-94-1999 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst / Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen. 3. überarbeitete und erweiterte Ausgabe 1999
- D-95-2000 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Wie geht es weiter nach dem Lehramtsstudium? Informationen zum Vorbereitungsdienst / Referendariat für Lehrämter – Einstellung in den Schuldienst des Landes Nordrhein-Westfalen. 4. überarbeitete und erweiterte Ausgabe 2000

Fort- und Weiterbildung

- D-81-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM (Hrsg.): Studieninformation zur Zusatzqualifikation „Medien und Informationstechnologien in Erziehung, Unterricht und Bildung. 4. Überarbeite und erweiterte Ausgabe 2002

- D-101-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM UND FACHBEREICH 1 (Hrsg.): Informationen zum Studienkurs Praktische Philosophie 2000-2002. 2. aktualisierte Ausgabe 2001
- D-102-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer. 1. Ausgabe SS 2002
- D-103-2002 PADERBORNER LEHRERAUSBILDUNGSZENTRUM: Fortbildungsangebote für Lehrerinnen und Lehrer. 2. Ausgabe WS 2002/2003